



## Absinth – Neue Mode, alte Probleme

Absinth ist ein hochprozentiger Wermutlikör, der im Gegensatz zum Wermutwein größere Mengen Thujon enthält und potenziell gesundheitsschädlich ist. Sein übermäßiger Genuss verursacht Absinthismus mit schwerwiegender psychiatrischer, neurologischer und nephrologischer Symptomatik: Es treten Bewusstseinsstörungen und Halluzinationen, Krampfanfälle und Paresen sowie Porphyrie und Nierenversagen auf. Da Absinth zurzeit immer beliebter wird, ist bei gefährdeten Personen auf diese Symptomatik zu achten. → 49



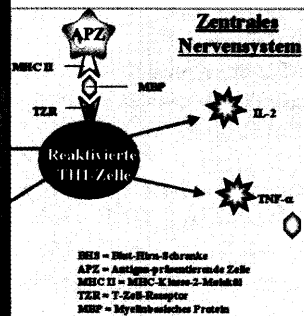
## Vor 40 Jahren Rückruf von Contergan

Vor 40 Jahren wurde das Schlaf- und Beruhigungsmittel Contergan mit dem Wirkstoff Thalidomid vom Markt genommen. Vorher waren über drei Jahre vergangen, bevor die Häufung von Missbildungen bei Kindern in einen vagen Zusammenhang mit diesem Präparat gebracht wurde. Der Verdacht erhärtete sich, als der Kinderarzt Widukind Lenz 14 Fälle recherchierte und darüber auf einem Ärztekongress referierte. Kurz darauf schlug die Presse Alarm, und unter dem Druck der Öffentlichkeit rief der Hersteller das Präparat zurück. Damit sich eine derartige Katastrophe nicht wiederholt, verabschiedete die Bundesrepublik das Arzneimittelgesetz von 1976. → 57



## Haut und Haare

Beim 24. Fortbildungskongress der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg standen die Themenkomplexe Haut und Haare im Vordergrund. Haut und Haare prägen das äußere Erscheinungsbild des Menschen; Alopezie und dermatologische Erkrankungen sind demzufolge besonders belastend für den Patienten. Wie in vielen Fällen ein therapeutischer Erfolg erzielt werden kann, wurde den rund 600 Teilnehmern der gut besuchten Vorträge am 24. und 25. November in Heidelberg erläutert. → 63



## Behandlung der Multiplen Sklerose

In klinischen Studien konnte der neue MS-spezifische Immunmodulator Glatirameracetat Schubfrequenz und Progression der Multiplen Sklerose signifikant vermindern und erwies sich darüber hinaus als gut verträglich. Sowohl chemisch als auch hinsichtlich seines Wirkmechanismus unterscheidet sich das synthetische Polypeptid Glatirameracetat deutlich von allen anderen MS-Pharmaka. → 38

→ Die Seite 3 **3**

→ Prisma **6**

Ecstasy • Jobmaschine Gesundheit • Vanilleduft-Pflaster • Alzheimer

→ Wichtige Mitteilungen **10**

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info **16**

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon **17**

→ DAZ aktuell **19**

|                                                                                                |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| SPD-Arbeitsgruppe Gesundheit: Präzisierungen zu aut idem                                       | 19 |
| Neues Eckpunktepapier: Schmidt für neue Zuzahlungsregel?                                       | 19 |
| Gesundheitsreform 2003: Elektronischer Gesundheits-Pass speichert auch Diagnosen und Therapien | 20 |
| RSA-Reform: Kassenwettbewerb künftig auch gut für Kranke                                       | 22 |
| Frauen in der Berufspolitik: „Nicht gegen Männer, sondern für Frauen“                          | 23 |
| Frauenpolitik – ein Rezept für die Apothekenzukunft (Kommentar)                                | 24 |
| Welt-AIDS-Tag 2001: AIDS ist nicht erledigt                                                    | 24 |
| Noweda-Generalversammlung: Gute Zahlen, aber Sorge um die Apothekenzukunft                     | 26 |
| Pharmaforschung: Deutschland als Forschungsstandort nur Mittelfeld                             | 31 |
| Medizinprodukte-Änderungsgesetz: Vom Bundesrat verabschiedet                                   | 32 |
| Consumer Health Care: Anmeldung für Ergänzungsstudium läuft                                    | 34 |
| Tatort-Drehtag in der Apotheke: Wenn das Labor zum Tagescafé wird                              | 34 |
| Urlaubsgroschenaktion: Frau Christiansen sagt Danke                                            | 36 |

→ Arzneimittel und Therapie **38**

|                                                                                             |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Multiple Sklerose: Glatirameracetat – eine neue Säule in der Basistherapie                  | 38 |
| Leberdiagnostik: Eisenoxid als leberspezifisches Kontrastmittel                             | 42 |
| Arzneimittel aus Pflanzen: Cannabis als Schmerzmittel                                       | 44 |
| Individuelle Schmerzbehandlung: Opioide zur Langzeittherapie nicht-tumorbedingter Schmerzen | 45 |
| Onkologie: Fatigue – Müdigkeit und Erschöpfung bei Krebs                                    | 46 |
| Erektile Dysfunktion: Tadalafil hat günstige Pharmakokinetik                                | 47 |

→ Toxikologie **49**

J. Hein et al.  
Absinth – neue Mode, alte Probleme